
Bartkaninchen

Mittlere Rasse mit Langhaar-Zonen

Mindestgewicht 3,8 kg
Idealgewicht 4,2–5,0 kg
Höchstgewicht 5,3 kg
Reinerbig



Ursprungsland Belgien
Entstanden durch Mutation
In der Schweiz provisorisch anerkannt seit 2014

Typ und Zuchtziel

Typ einer mittelgrossen Rasse mit leicht aufgerichteter Haltung, mittel-lang, mit kräftigem und schön geformtem Körperbau.

Bewertungsskala

Kopf, Ohren, Hals	10 Punkte
Brust, Schultern, Vorderläufe und Haltung	10 Punkte
Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie	10 Punkte
Fell, Fellhaut und Grannenhaare	20 Punkte
Farbe, Unterfarbe und Glanz	10 Punkte
Bart und Mähne	15 Punkte
Flankenbehaarung	15 Punkte
Gesundheit und Pflege	10 Punkte

Standard

(Gesamterscheinung)

Kopf: Kräftig, länglich, markant, dicht an den Schultern anliegend, Stirn- und Maulpartie breit und gut entwickelt.

Ohren: Kräftig, aufrecht stehend und v-förmig getragen, Länge 12,5–13,5 cm.

Hals: Nicht sichtbar.

Brust: Voll ausgeformt.

Schultern: Gut bemuskelt, geschlossen.

Vorderläufe: Kurz, gerade, kräftig.

Haltung: Leicht aufgerichtet.

Rücken: Breit, gut abgerundet.

Becken: Geschlossen, gut aufgesetzt, gerundet, mittelhoch.

Hinterläufe: Kräftig, parallele Stellung.

Bauchlinie: Aufgezogen, sichtbar.

Fell: Dicht, voll, griffig, mit viel Unterwolle sowie reichlich Deck- und Grannenhaaren. Es ist ein Normalhaarfell vorhanden. Nur an Backen, Stirn, Nacken, Brust und Flanken zeigt sich Langhaar.
Die Beurteilung der Fellqualität wird im Normalhaarbereich auf der Rückenpartie beurteilt.
Deckhaarlänge 30–34 mm.

Fellhaut: Geschmeidig, satt anliegend, abhebbar.

Farbe, Unterfarbe und Glanz:

Grau (mit Wildfarbigkeitsabzeichen)

Die gesamte Deckfarbe ist braungrau, schattiert durch mehr oder weniger schwarz gespitzte Deck- und Grannenhaare. Diese verleihen der Deckfarbe eine feinflockige, dunkle Nuancierung. Je nach Auftreten der Deck- und Grannenhaare ergibt sich eine hellere oder dunklere Schattierung. Diese soll ausgeglichen sein und bis zur Flankenbehaarung reichen und bei Unterbrüchen in der Flankenbehaarung möglichst bis zum Bauch und über die Schenkel hinunterziehen.

Die Farbe der Läufe ist etwas heller als die Deckfarbe. Die Ohrenränder sind schwärzlich, ebenso die Blumenoberseite, welche eine Sprenkelung aufweist. Die Wildfarbigkeitsabzeichen der Augeneinfassung, der Kinnbacken sowie die Innenseite der Läufe sind aufgehellt. Die Bauchfarbe ist weiss mit bläulicher Unterfarbe. Die Schossflecken sind braun getönt. Die Blumenunterseite ist weiss. Auf gute Farbe der Vorderläufe ohne Binden ist zu achten.

Die Langhaarpartien an Backen, Stirne, Nacken, Brust und Flanken heben sich einfarbig und dunkel von der Deckfarbe ab.

Durch die hellen Wildfarbigkeitsabzeichen und dunklen Langhaarpartien entsteht ein kontrastreiches Farbbild am Kopf.

Iris braun, Krallen hornfarbig

Die Unterfarbe ist intensiv blau, gefolgt von einer etwa 4 mm breiten, rötlich braunen Zwischenfarbe.

Anschliessend folgt ein schwarzer Kranz und eine helle Beringelung unter der Decke.

Bart und Mähne:

Die Backen (Bart) haben eine längere Behaarung.

Die obere Stirnhälfte, der Bereich des Ohrenansatzes, Nacken, Schultern und Brust sind länger behaart und bilden die Mähne. Die Langhaarpartien haben eine weiche, leicht wellige Haarstruktur.

Flankenbehaarung:

Die Flanken (Körperseiten) sind an den Schultern, den Seiten entlang und über die Schenkel länger behaart und haben eine weiche, leicht wellige Haarstruktur.

Durchgehende Flankenbehaarung wird bevorzugt. Jedoch soll die Flankenbehaarung nicht den Rücken und/oder das Becken erfassen.

Etwas Langhaarbildung an Hinterläufen und/oder im Schossbereich ist belanglos.

Gesundheit und Pflege:

Wie allgemeine Bestimmungen.

Schönheitsfehler:

Kurzer Kopf. Deutliche Ramsbildung. Schwache Ohrenbeschaffenheit. Abweichungen in der Farbe oder Unterfarbe. Aufgehellte Langhaarpartien. Schwach ausgeprägter Bart oder Mähne. Übermässig ausgeprägte Kopfbehaarung/ Mähne. Leichte Langhaarbildung an den Ohren. Schwache und/oder deutlich unterbrochene Flankenbehaarung. Übermässig ausgeprägte Flankenbehaarung, die leicht über die Schenkel oder auf das Becken reicht. Leichte Verfilzung im Langhaarbereich. Weitere – siehe allgemeine Bestimmungen.

Ausschlussfehler:

Dunkler Kopf. Völlig aufgehellte Langhaarpartien. Gänzlich Fehlen der rötlich braunen Zwischenfarbe.

Ohrbüschel. Deutliche Langhaarbildung an den Ohren. Fehlender Bart oder Mähne. Stark ausgeprägte Kopfbehaarung und Mähne, die das Auge teilweise oder ganz verdeckt. Fehlende Flankenbehaarung. Langhaarbildung auf dem Rücken. Starke Verfilzung im Langhaarbereich. Weitere – siehe allgemeine Bestimmungen.
